



'S GELWE BLÄTTLE

AMTLICHES UND WISSENSWERTES VOM STADTTEIL DAHENFELD

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Dahenfeld

Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 07139/1304

Schriftverkehr über: dahenfeld@neckarsulm.de

Die **nächste Ausgabe** erscheint zum **1.11.2024**.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Am **24.10.2024!**

Verwaltungsstelle Dahenfeld:

Vom 24.10. – 06.11.24 geschlossen

Sprechstunde Ortsvorsteher:

Die Sprechstunden am Mittwoch, 17 – 18 Uhr finden statt.

Ortschaftsräte besichtigen Verbundschule

Ende August besichtigten die Ortschaftsräte aus Dahenfeld und Obereisesheim die Franz-Binder-Verbundschule in Neckarsulm. Unter fachmännischer Erläuterung von Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Schulleiterin Antje David und Amtsleiter Ingo Siedler begutachteten die Vertreter aus den beiden Gremien jene neue Schule, in der unter anderem die Gemeinschaftsschule aus Obereisesheim aufgegangen ist. Und es war durchaus beeindruckend, was da für eine tolle Einrichtung am Standort des alten Hallenbades entstanden ist. Die Verbundschule beherbergt Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule unter einem Dach. Sie wurde als Pilotprojekt vom Land Baden-Württemberg mit einem 7-stelligen Betrag bezuschusst und lässt wirklich keine Wünsche offen. Egal ob Mensa mit Kleinkunsthöhle (für eine außerschulische Nutzung), modernste Unterrichts- und Fachräume, verschiedene multifunktional nutzbare Foyers, technische (Gebäude)Ausstattung auf dem allerneuesten Stand oder neue, dreiteilbare und separat bewirtschaftbare Ballsporthalle - die Franz-Binder-Verbundschule bietet ihren Schülerinnen und Schülern optimale Rahmenbedingungen für einen modernen Unterricht, dessen Grundkonzept Schulleiterin Antje David vor Ort noch einmal anschaulich verdeutlichte. OB Hertwig bestätigte denn auch, dass der Bau innerhalb des gesteckten, durchaus sportlichen Zeitrahmens trotz sehr erschwerten Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren mit gerade einmal 6% Mittelüberschreitung fertiggestellt werden konnte (Brutto-Gesamtkosten inkl. Sporthalle knapp 49 Mio. Euro). "Eine Punktlandung! Und ein Meilenstein in unserer kommunalen Schulentwicklung!" Dem stimmten die Räte sichtlich beeindruckt zu und wünschten Schulleiterin David ein stets glückliches Händchen bei der längst nicht abgeschlossenen Ausgestaltung und Weiterentwicklung ihres pädagogischen Konzeptes.



Freiwillige Feuerwehr

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die
Homepage der Feuerwehr: feuerwehr-neckarsulm.de

HÄCKSELPLATZ Dahenfeld

Am 26.10.24 GESCHLOSSEN.

Bei Bedarf bitte auf den Häckselplatz Brambacher Hof ausweichen.



Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln:

Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten!

Stuttgart. Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren.

Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/part-ner/planenundbauen/leitungsankunft>
Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen.

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten!

Traditionell lassen Groß- und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Hände weg von Gegenständen in Stromleitungen!

Und wenn doch mal ein Drache in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenseile berühren, die über einer Stromleitung hängt - sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!

Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder Feuerwehr (112) / Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW: Stromstörungs-Hotline: 0800 3629 477 anrufen. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher!

Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Kurz und bündig – der Pflegestützpunkt informiert
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel – was ist das eigentlich?

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel dienen bei der häuslichen Pflege der allgemeinen Hygiene, dem Schutz des Pflegenden und erleichtern die Pflege. Aufgrund der Materialbeschaffenheit oder aus hygienischen Gründen werden sie nur einmalig verwendet.

Dazu zählen zum Beispiel Einmalhandschuhe, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Mundschutz, Schutzschürzen, Fingerlinge, Einmal-Bettwäscheeinlagen und Servietten. Andere Produkte wie Pflegecremes und Pflegelotionen zählen nicht dazu.

Pflegebedürftige aller Pflegegrade haben Anspruch von bis zu 40 Euro im Monat. Eine gesetzliche Zuzahlung ist nicht zu leisten. Liegen die Aufwendungen aber höher, sind die Mehrkosten selbst zu tragen.

Der entsprechende Antrag kann direkt bei einem Sanitätsfachgeschäft oder einer Apotheke gestellt werden. Der Anbieter muss jedoch Vertragspartner der jeweiligen Pflegekasse sein.

Alternativ besteht die Möglichkeit, Pflegehilfsmittel zum Verbrauch selbst zu kaufen. Zur Kostenerstattung werden die Quittungen im Original und ein Antrag (formlos oder Formular von der Pflegekasse) bei der Pflegekasse eingereicht. Es wird allerdings nur der Betrag erstattet, der auch ausgegeben wurde.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn in der Lerchenstraße 40 ist telefonisch unter 07131 994-7178 oder -430 erreichbar. Der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Straße 15, ist unter 07135 9699-500 oder -501 und der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenacker 1, unter 07131 994-8048 oder -6843 zu erreichen. Interessierte können sich auch per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Kath. Kirchengemeinde

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Do. 16.00 – 18.00 Uhr,
Tel. 07139/7283, stremigius.dahenfeld@drs.de

Messintentionen:

Samstag, 26.10. um 18.30 Uhr:

Klara und Rudolf Keicher und verstorbene Angehörige;
Zu Ehren des Heiligen Kreuzes in einem Anliegen

Kollekten:

So., 27. 10.: Missio / So., 03.11.: Priesterausbildung

Geänderte Gottesdienstzeit

Bitte beachten Sie: am Do., 31. Oktober beginnt die Vorabendmesse zu Allerheiligen, wegen einer vorherigen Messe in St. Johannes, erst um 18.30 Uhr!

Allerheiligen

An Allerheiligen wird um 14.00 Uhr mit einem Gebet am Kriegerdenkmal begonnen, anschl. Gräberbesuch.

Jetzt Kirche mitgestalten!

Am **30.03.2025** stehen die Kirchengemeinderatswahlen an! Unsere Gemeinden leben von Menschen, wie Ihnen, die sich aktiv einbringen und Kirche lebendig werden lassen. Trauen Sie sich, trotz aller Schwierigkeiten, Verantwortung in Ihrer Gemeinde zu übernehmen. Bringen Sie sich mit Ihren eigenen Ideen und Fähigkeiten ein. Merken Sie sich schon jetzt den Termin für die Wahl vor. Mehr Infos auf: www.drs.de/wahl

Senioren

Am Mi., 16.10. um 14.30 Uhr sind wieder alle Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag in den Gemeinderaum eingeladen.

- So., 20.10., 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- Do., 24.10., 18.00 Uhr Abendmesse
- Sa., 26.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse
- So., 27.10., 18.00 Uhr Rosenkranzandacht v. Frauenbund
- Do., 31.10., 18.30 Uhr! Vorabendmesse zu Allerheiligen
- Fr., 01.11., 14.00 Uhr Gebet am Kriegerdenkmal, anschl. Gräberbesuch
- So., 03.11., 09.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen

Ev. Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste

Mittwoch, 16.10.2024

15.30 Uhr Gottesdienst im ASB-Pflegeheim

Sonntag, 20.10.2024 – 21. So. nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Heilig-Geist-Kirche Amorbach

Sonntag, 27.10.2024 – 22. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Remigius-Kirche Dahenfeld
10.45 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Amorbach

Donnerstag, 31.10.2024 – Reformationstag

19.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Amorbach

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde:

Konfi: immer mittwochs 16.00 Uhr außer in den Schulferien

16. und 23.10.: Workshop Bibel gestalten

Kirchengemeinderat: Öffentl. Sitzung am Donnerstag, 17.10.2024, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Amorbach

Gesamtkirchengemeinderat: Sitzung am Montag, 21.10.2024, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Amorbach

Mesnertreffen für den Kirchenbezirk Weinsberg-Neuenstadt:

Montag, 28.10.2024,

14.30 Uhr: Besichtigung der Heilig-Geist-Kirche Amorbach

16.00 Uhr: Besichtigung der Stadtkirche Neuenstadt

17.30 Uhr: Abendessen im Gemeindehaus Neuenstadt



Rock + Dance 2024 in der Ballei in Neckarsulm

Am 16./17. November findet in der Ballei Neckarsulm erneut Rock + Dance statt. Karten für die Veranstaltung gibt es bei Buchhandlung Chardon in Neckarsulm, oder online über rockanddance.de

Der MGV bringt dabei über 100 Tänzer im Alter von 6 bis weit über 36 zusammen mit der 11 köpfigen Band und ganz viel Technik auf eine Bühne. Das Team bringt 24 neue Titel und Tänze mit. Und – wie immer bei Rock + Dance – gibt es eine vollständig neu gestaltete Bühne, die es so in der Ballei noch nie gegeben hat.



Abbildung 1: 2022 saßen die Zuschauer um die Bühne herum. 2024 gibt es erneut ein noch nie dagewesenes Bühnenkonzept.

Die mitwirkenden Tänzer von der Ballettschule Liane, Modern Esprit, Incredipole und von Verena Kappe sind bereits seit März am Trainieren. Die Planung, Helfer, Technik und Musik wird schon seit Ende 2023 vorbereitet und geschrieben. Jetzt läuft alles dem Finale zu und die ersten gemeinsamen Proben beginnen.



Abbildung 2: Synchronität, Kraft und Anmut ... alles in einem vereint die Show mit den Tänzern.